Wie kommt man bloß auf die Idee, heute eine Buchhandlung zu eröffnen? Im Jahr 2008, also vor genau einem Jahrzehnt, waren zwei Frauen – damals beide Mitte Dreißig – jedenfalls noch verrückt genug, diesen Schritt zu gehen. Eva Bonsmann und Verena Kähmer sind beide ausgebildete Buchhändlerinnen mit jahrelanger Erfahrung – absolut keine Traumtänzerinnen.

Kennen sich schon seit Kindertagen: Buchhändlerinnen Verena Kähmer und Martina Manns

Auf der Geibelstraße in Düsseldorf-Grafenberg wurden die beiden nach gründlicher Suche fündig: Hier gab es jahrzehntelang ein Postamt, dass im Zuge der Schließungsstrategie der Post AG dichtgemacht wurde und gerade zur Vermietung anstand. Immerhin 130 Quadratmeter – kein ganz kleiner Laden. Mit viel Eigenleistung und Unterstützung durch Freunde konnte Ende September 2008 die Eröffnung gefeiert werden. Und weil beiden Gründerinnen ihre jeweiligen Nachnamen weder einprägsam, noch besonders originell erschienen, wählten sie für ihre Buchhandlung den reinen Fantasienamen Schulz & Schultz. Ähnlichkeiten mit den Comicfiguren Schulze und Schultze aus den Tintin-Comics von Hergè (im französischen Original übrigens „Dupont et Dupond“) nicht ausgeschlossen.

Ein typischer Stadtteil-Buchladen

Die beiden Buchhändlerinnen planten eine typische Stadtteil-Buchhandlung, die ein umfangreiches Sortiment anbietet: Romane, Kinderbücher, Reiseliteratur, Schulbücher – halt alles, was der lesende Mensch zum Überleben so braucht. Insgesamt mehr Breite als Spezialisierung. Geht gar nicht anders, sagen die Schul(t)zens. Ein Spezialist nur für Krimis, Comics oder Bildbände wäre in dem kleinen Stadtteil kaum überlebensfähig. Den beiden gelang es, das Geschäft in diesem Viertel, dem eine richtige Einkaufsstraße fehlt, fest zu etablieren und kontinuierlich Zuwachs zu erwirtschaften.

Das liegt nicht nur an der breiten Auswahl und dem unaufdringlichen, aber kompetenten Service. Neben dem Buchangebot führen „Schul(t)zens“ auch Hörbücher und eine Auswahl an europäischen Weiß- und Rotweinen. Und weil Grafenberg nicht gerade gesegnet ist mit Einkaufsmöglichkeiten, kamen im Laufe der Zeit weitere Angebote hinzu: Ausgesuchte kleine Geschenkartikel, schöne Glückwunschkarten, Schutzumschläge für Schulbücher – und Pakete verschicken kann man hier jetzt auch wieder, wenn auch nicht mit der gelben Post.

Nicht nur Bücher…

Gar nicht klein: Schulz & Schultz bringt nicht nur Bücher, sondern auch Kulturveranstaltungen ins Stadtviertel Grafenberg

Geschätzt wird der Laden zudem, weil er mit Lesungen, kleinen Ausstellungen, Weinproben und Feiern regelmäßig für mehr Lebendigkeit im sonst eher betulichen Grafenberg sorgt. So kamen schon der großartige griechische Krimi-Autor Petros Markaris, der bekannte Sachbuch-Autor Michael Lüders oder die junge, österreichische Romanautorin Milena Michiko Flašar. Regelmäßige Gäste sind die Düsseldorfer Horst Eckert, Monika Voss und die „Krimicops“. Wer sich die Rückblick-Fotos auf der Veranstaltungsseite von Schulz & Schultz ansieht, stellt schnell fest: Fast immer sind die Lesungen sehr gut besucht.
Aus privaten Gründen zog sich Mit-Gründerin Eva Bonsmann im Jahr 2016 aus der Buchhandlung zurück. Neu stieg damals Martina Manns ein, die zuvor die Geschicke der Buchhandlung Mayersche Droste an der Kö verantwortete. Ein Glücksfall, wie beide meinen, denn sie kennen sich schon seit Kindertagen und außerdem ist zu zweit doch alles einfacher.

Wer einmal in Grafenberg vorbeikommt, sollte auf einen kleinen Abstecher zu Schulz & Schultz nicht verzichten. Viele Grafenberger lieben ihren Buchladen jedenfalls so sehr, dass

manche Kunden nicht nur gerne etwas kaufen oder einfach nur auf ein Schwätzchen vorbeischauen, sondern manchmal selbst etwas vorbeibringen: Ein paar frisch gebackene Plätzchen zum Beispiel, Sekt oder auch mal Pralinen. Mehr Wertschätzung geht kaum!